

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

September 2007



DIE THEMEN IN DIESEM NORDBLICK:

Familienfest in der integrativen KITA „Leuchtturm“

Viva Familia

- „Sprechstunde vor Ort“
- „Stelz-Art“
- „Frauen in Bewegung“
- „Reiten in rastlosen Zeiten“
- „Gesundheitsdiplom für Mädchen“
- „Gesundheitswegweiser für Jugendliche“

Rückschau Familienfest im Nells Park

„Wohnen und Leben im Alter in Trier-Nord“

Termine im September

Regelmäßige Termine

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit

Neuwahl des Vorstandes der Wohnungsgenossenschaft am Beutelweg

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ihnen ist sicher schon mal aufgefallen, dass ein Sachverhalt ganz unterschiedlich bewertet wird, je nachdem aus welcher Perspektive er gesehen wird. Berühmtes Beispiel ist das halb gefüllte Glas Wasser, das je nach Standpunkt als "halb voll" und als "halb leer" bezeichnet wird.

So ähnlich ist es auch mit unserem Stadtteil Trier-Nord. Besucher, die den Stadtteil lange nicht gesehen haben, sind überrascht über die vielen positiven Veränderungen: viele Häuser sind saniert, haben neue Anstriche und Balkone erhalten, kleine Gärten, Blumenbeete wurden angelegt. Ein ganzer Neubaukomplex ist entstanden, Spielplätze und Straßen wurden erneuert, ja ein ganzes Stadtteilzentrum saniert und neu gestaltet.

Im Sommer findet regelmäßig seit 3 Jahren ein Familienfest im Nells Park statt, das sich wirklich sehen lassen kann und BewohnerInnen des Stadtteils sowie Gäste und Besucher zusammenführt. Initiativen wie die "Renaissance Nells Park" entwickeln neue Ideen, LOS-Projekte setzen Impulse für Sozialarbeit und Beschäftigung.

Aber - so werden einige von Ihnen sagen - der viele Verkehr, die SchrottlKWs, der Hundedreck, das schlechte Image, ...

Natürlich gibt es noch eine Menge Aufgaben hier im Stadtteil zu erledigen, die Frage ist aber doch: schaffen wir es, aus dem was wir als Stadtteil bereits zusammen geleistet haben, Kraft und Energie zu tanken, auch die weiteren Aufgaben zusammen zu bewältigen?

Oder lassen wir uns runterziehen von den alltäglichen Problemen und verfallen in Pessimismus? Wie stellen wir uns zum Engagement für einen "lebenswerten Stadtteil" Trier-Nord?

Ich wünsche Ihnen, dass für Sie - um im Bild zu bleiben - das "Glas halb voll ist" und wir es vielleicht gemeinsam schaffen, es weiter zu füllen!

Ihre Maria Ohlig



FAMILIENFEST IN DER INTEGRATIVEN KITA LEUCHTTURM

von Elisabeth Gerhards

Am Samstag, dem 07.07.07 trafen sich die Kinder, Eltern und Mitarbeiter der integrativen Kita Leuchtturm zum traditionellen Familienfest.

Das Fest begann ganz gewollt mit vielen Hindernissen. Um auf den Spielplatz zu gelangen, mussten die Kinder und Eltern einen Bewegungsparcour überwinden, der mit vielen Schwierigkeiten gespickt war. So musste eine Leiter herauf und herunter geklettert werden, Balancierbretter überwunden werden, mit verbundenen Augen tasteten sich alle über einen kleinen Pfad. Ganz zum Schluß aber kam die größte Herausforderung. "Schuhe ausziehen" hieß es. Die Füße wurden in Farben getaucht und viele große und kleine Füße hinterließen ihre Spuren auf einem langen Papierstreifen. Anschließend wurden alle im großen Singkreis willkommen geheißen und jede Familie wurde begrüßt und vorgestellt.

Nach so viel Bewegung waren dann natürlich alle so hungrig und durstig, dass die Brötchen, Würstchen und Salate besonders gut schmeckten. Zum Abschluß gab es noch das große Wasserbombenspiel, bei dem sich alle gegenseitig naß spritzten.

Übrigens: die tollen Fußspuren sind in der Kita zu bewundern. Sie wurden zu einem schönen Wandschmuck im Flur.



VIVA FAMILIA

MODELL-Projekt GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT

Finanziert durch: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Familie und Frauen und Finanzmittel der Krankenkassen
AOK, BKK, IKK und VdaK.



Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
des Landes Rheinland-Pfalz



"Sprechstunde vor Ort"

im Stadtteilbüro, Am Beutelweg 10

Die "Sprechstunde vor Ort" ist ein kostenloses Beratungsangebot, das Sie z.B. nutzen können für:

- **Regelmäßiges Blutdruckmessen**
- **Gewichtskontrolle für sich und Ihre Kinder**
- **Klärung von Fragen im Zusammenhang mit Impfungen**
- ...

Weitere Informationen:

M. Ohlig, Am Beutelweg 10, 54292 Trier,
Tel. 0651/13272

Termine jeweils 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 05. September:

Frau Dr. Mathow, Schulärztin

Mittwoch, 12. September:

Frau Detemple, Frauenärztin

Mittwoch, 19. September:

Frau Dr. Wittek, Schulärztin

Mittwoch, 26. September:

Frau Dr. Mathow, Schulärztin

"Stelz-Art"

Stelzenlaufen erlernen, trainieren und vorführen.
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

Termin: Freitags, 15 Uhr, Jugendzentrum Exzellenzhaus,
Zurmaier Str. 114

Treffpunkt: bei gutem Wetter im Hof, sonst im Kleinen Balkensaal

Eine Veranstaltung von transcultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Fachtrainer und professionellen Stelzenläufer Uli Morrissey ("Artistico"), dem Jugendzentrum Exzellenzhaus, der Grundschule Ambrosius und dem Hort Ambrosius.

"Frauen in Bewegung"

Sportgruppe für Einsteigerinnen

Termin: Mittwochs, 17 – 18.30 Uhr, Balkensaal, 3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße 36

Eine Veranstaltung der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit der Sportpädagogin Annette Ritter. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung:

in der Beratungsstelle, Brigitte Billigen Tel. 0651/9182017

"Gesundheitswegweiser für Jugendliche"

Für Mädchen, Jungen ab 12 Jahren
und junge Erwachsene aus Trier-Nord

Entwicklung einer ansprechenden Broschüre für Mädchen, Jungen und junge Erwachsene aus Trier-Nord rund um das Thema Gesundheit

Informationen bei:

Exzellenzhaus e.V., Offene Jugendarbeit,
Frau Marion Hebbinghaus und Herr Dirk Mentrop, Telefon: 0651/25191
Bürgerhaus Trier-Nord, Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit,
Frau Maren Zollikofer-Hutter
Tel. 0651/9182014

"Reiten in rastlosen Zeiten"

ein Reitprojekt für Jugendliche aus dem Stadtteil ab 12 Jahren

Ab sofort. Informationen bei:

Jutta Kap / Marco Premm im Exzellenzhaus, Tel. 25191
Maren Zollikofer-Hutter im Bürgerhaus Trier-Nord, Tel. 9182014

"Gesundheitsdiplom für Mädchen"

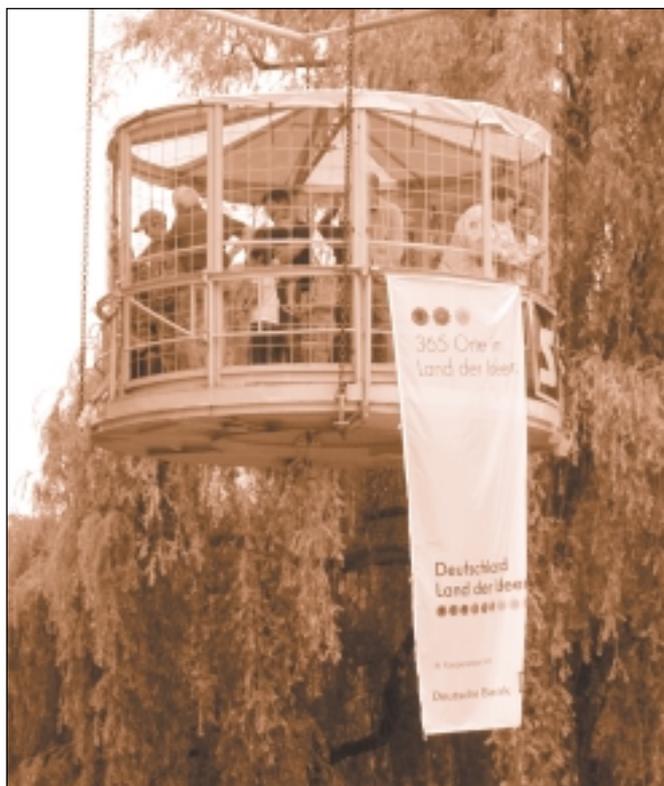
Informationen:

Bürgerhaus Trier-Nord,
Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit
Frau Maren Zollikofer-Hutter
Tel. 0651/9182014

GELUNGENES FAMILIENFEST IM

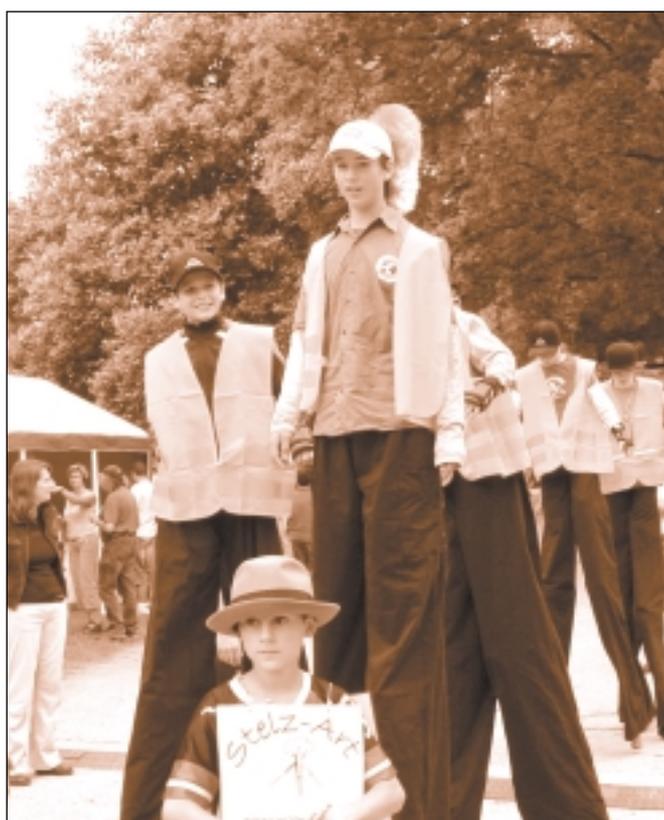
von Stefan Mayer

Großen Anklang fand am 01.07.07 das dritte Familienfest im Nells Park. Zum Auftakt des Festes gab es einen gut besuchten ökumenischen Gottesdienst. Mit musikalischer Unterstützung des Trier-Norder ChorWerks gestalteten Pfarrer Guido Hepke und Pastor Hans-Georg Radina die Messe unter dem Thema "Gemeinsamkeit", die im Park auch sichtlich erlebt wurde. Durch die Gebete der Gläubigen ist scheinbar der "Wettergott" erhört worden. Nur am späten Nachmittag gab es ein paar Sprühtropfen, um den staubigen Boden zu sättigen.



Nach kurzen Einleitungsworten von der Quartiersmanagerin Maria Ohlig wurde das Fest offiziell von OB Klaus Jensen und Dieter Lintz vom TV eröffnet, die beide insbesondere die Bedeutung der Bürgerinitiativen, wie z.B. das Netzwerk dieses Stadtteils hervorhoben. Eine besondere Auszeichnung wurde der "Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg" zuteil. Als ausgewählter Ort, einer von 365, zum Projekt "Deutschland – Land der Ideen" gab es eine Lobpreisung von Herrn Thorsten Hey, einem Repräsentanten der Deutschen Bank, der die soziale Aufwertung dieses Viertels würdigte.

Tausende von Besuchern konnten sich an der Vielfalt der Attraktionen und Stände erfreuen: Die Band "Nolina & the Maze" begleiteten das Fest mit rhythmischen Klängen, ebenso wie die Trommlergruppe "Die Kellerconnection..." sowie Einzeldarsteller (Gino, Stella, Achim,...) dieses Stadtteils.



NELLS PARK

Ein Highlight des Familienfestes war auch die Enthüllung des Panther Pilzes im Sichtbereich des Eingangs Thyrsusstraße. Die Teamleiterin Nadja Selting hatte gemeinsam mit fünf Jugendlichen dieses Werk im Rahmen eines LOS-Projektes (Lokales Kapital für soziale Zwecke) erarbeitet. Unterstützt wurde diese Maßnahme vom Grünflächenamt.

Das ganze Spektakel konnte aus luftiger Höhe von einem Krankorb der Fa. Steil betrachtet werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Kranführers Herrn Bender und Helfern (Anwohner Trier-Nord) konnte der Andrang bewältigt werden.

Weitere Besonderheiten des Festes waren der Zehnkampf der Jugendfeuerwehr, die Modellschiffer, ein Luftballonwettbewerb, der Kinderflohmarkt, das Torwandschießen, die Stelzenläufer der Gruppe "Stelz-ART" und das Ponyreiten um nur einige zu nennen. Informationen wurden durch Stände "Bürger für Bürger", das "Netzwerk Trier-Nord" und der "Initiative Renaissance Nells Park" vermittelt.

Für alle, die sich am "Leben" des Nells Park beteiligen wollen: Nächstes Treffen der Initiative Renaissance Nells Park ist der 4.10. um 18:30h im Stadtteilcafé.



Danke...

... an alle, die geholfen haben, dass das Familienfest 2007 so wunderbar gelungen ist.

"Wohnen und Leben im Alter in Trier-Nord"

- Gelungener Auftakt -

von Maria Ohlig

"Ich finde, das Beste an Trier-Nord ist doch die Vielzahl an kulturellen und sozialen Angeboten auch für Senioren. Altengerechtes Wohnen und Versorgung in der Pflege sind wichtige Voraussetzungen, aber als Bewohnerin genieße ich auch die guten Begegnungsmöglichkeiten im Stadtteil und die Nähe zur Stadtmitte."

Damit meldete sich eine Bewohnerin bei der Auftaktveranstaltung des Projekts "Leben und Wohnen im Alter in Trier-Nord" zu Wort, bei der zunächst Bürgermeister Georg Bernarding und Dr. Bernd Steinmetz von der Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg den Gesamtrahmen des Projekts vorgestellt hatten. Das Programm Soziale Stadt will ganzheitliche Entwicklungen in vielen Lebensbereichen in Trier-Nord anregen und mit diesem Projekt auch den Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung tragen.

Interessiert verfolgten die anwesenden ca. 40 Besucher die weiteren Informationen von Maria Ohlig und Peter Kappenstein zur zunächst geplanten Bedarfsanalyse, die die Lebensbedingungen für Seniorinnen und Senioren im Stadtteil näher unter die Lupe nehmen wird. In den nächsten Wochen werden deshalb 60 zufällig ausgewählte BewohnerInnen von Trier-Nord ab 60 Jahren nach ihren Lebensumständen und Bedürfnissen befragt. Ein Architekt des Architekturbüros 9+ wird die baulichen Bedingungen im Stadtteil untersuchen und ausgewählte Wohnungstypen nach ihrer Anpassungsfähigkeit auf die Bedürfnisse von Älteren begutachten. Ende des Jahres werden die Ergebnisse ausgewertet sein, in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und ihre mögliche Umsetzung geplant werden.

Was den älteren Bewohnern und Bewohnerinnen unter den Nägeln brennt, wurde bei der Auftaktveranstaltung schon deutlich: die Verkehrsbelastung des Stadtteils muss reduziert werden, Wohnungen und Wohnumfeld auf die Bedürfnisse der Älteren angepasst werden und der Verbleib im vertrauten Wohnbereich wurde gewünscht. Dass die Seniorinnen und Senioren bei den anstehenden Veränderungen auch ihren eigenen Beitrag leisten wollen, klang mehrfach an diesem Abend an: bereits jetzt sind eine ganze Reihe von ihnen ehrenamtlich engagiert und helfen so mit, einen lebenswerten Stadtteil für die Zukunft zu gestalten.

Weitere Informationen:
Quartiersmanagement Trier-Nord
Maria Ohlig
Am Beutelweg 10, Tel. 0651/13272

TERMINE IM SEPTEMBER

Seniorentreff Cafe Aktiv

Donnerstag 06.09.2007
14.30 Uhr, Stadtteilcafé

„Bürger für Bürger“

"Bürger für Bürger" Teamtreffen

Montag 03.09.2007
10.00 Uhr, Stadtteilcafé

„Bürger für Bürger“

Themenabend Migration

Mittwoch 05.09.2007
19.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord

In den vergangenen 10 Jahren hat sich der Anteil von MigrantInnen in Trier-Nord erhöht. Welche Konsequenzen hat das für die Arbeit der sozialen Einrichtungen, wie können im Stadtteil die Potentiale der Zuwanderer genutzt werden? Eingeladen sind MitarbeiterInnen und Verantwortliche der sozialen Arbeit in Trier-Nord und Interessierte.

*Quartiersmanagement
Trier-Nord/Jugendmigrationsdienst
des Caritasverbandes
für die Region Trier*

Senioren-Sprechstunde

der Seniorenvertrauensperson
Frau Irmgard Messer
(Tel. 0651/23852)

Dienstag, 04.09.2007
10.00 - 11.00 Uhr,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Stadtteilcafé,
Franz-Georg-Str. 36

Vorankündigung Herbstferienprogramm 2007

für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!
Vorherige Anmeldung notwendig!

08.10-12.10.2007
Trier und Umgebung

Informationen und Anmeldung bei:
Stadtteilorientierte Kinder-
und Jugendarbeit
Frau Zollikofer-Hutter,
Telefon 91820-14
oder persönlich, Büro im 1. Stock
des Bürgerhauses

*Bürgerhaus Trier-Nord
Stadtteilorientierte Kinder-
und Jugendarbeit*

Turnusmäßige Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord

Dienstag 04.09.2007
20.00 Uhr, Nells Park

Ortsbeirat Trier-Nord

REGELMÄSSIG

JEDEN DIENSTAG

Offene Sprechstunde
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle
9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr
Familienberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36
Tel. 0651/918-2015/16/17

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle*

JEDEN MITTWOCH

Trommeln im Samba-Rhythmus
20.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36

Neue Interessenten sind herzlich
willkommen! Infos: Herr Döss,
Tel. 0170-4393747

Ritmo do Brasil

Umsonstladen
16 - 18.00 Uhr
Exzellenzhaus Trier
Zurmaier Str. 114
Hier wird alles verschenkt.
Wer etwas übrig hat,
gibt es ab.
Wer etwas braucht,
nimmt es mit.

Exzellenzhaus Trier

MONTAG BIS FREITAG

Stadtteil-Café
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 10 - 16.00 Uhr,
Do 10 - 17.00 Uhr, Fr 10 - 14.00 Uhr
Mittagstisch:
Mo-Fr 12 - 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36,
Tel. 0651/918-200

Bürgerhaus Trier-Nord

REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

EXZELLENZHAUS

Montags - Samstags

"Kids Club" (für Jgdl. ab 12)

Mo-Fr ab 14.00 Uhr

"Jugendtreff" (für Jgdl. ab 15)

Mo 17.00-20.00 Uhr

Di-Fr 17.00-21.00 Uhr,

Sa 15.00-22.00 Uhr

Medientreff

Mo+Di+Do 15.00-18.00 Uhr

Mi 15.00-20.00 Uhr

Fr 15.00-20.00 Uhr

Sa 15.00-19.00 Uhr

Feste Angebote

jede Woche ab 15.00 Uhr

Fr Medienangebot nach Aushang

Hausaufgabentreff

Mo-Do 14.00-15.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: 0651-25191 oder per email an dirk@exhaus.de

BÜRGERHAUS

Dienstag, Donnerstag + Freitag

Offener Treff für Jugendliche (von 12-18 Jahren),

18.00-21.00 Uhr, 1. Stock, Jugendraum,

Bürgerhaus Trier Nord

Dienstags

Kindergruppe (offen für Grundschul Kinder),

17.00-18.30 Uhr, 1. Stock, Gruppenraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Mittwochs

Mädchengruppe (offen für Mädchen von 10-13 Jahren)

17.00-19.00 Uhr, 1. Stock, Gruppenraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Freitags

Jungentreff offen für Jungen ab 12 Jahren

15.30-17.00 Uhr, 1. Stock, Jugendraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Fußballgruppe für Jungen von 12-15 Jahren

und für Jungen ab 15 Jahre

14.00-15.30 Uhr, in der Halle und auf dem Schulhof

(Treffen vor dem Eingang zur Theodor-Heuss-Hauptschule)

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit
des Bürgerhauses Trier-Nord, Frau Zollikofer-Hutter,

Franz-Georg-Str. 36, 1. Stock, Tel. 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.,

Dirk Mentrop, Zurmaier Str. 114, Tel. 0651/25191

NEUWAHL

DES VORSTANDES DER WOHNUNGSGENOSSEN- SCHAFT AM BEUTELWEG

von Heiner Schneider

Die fünfjährige Amtszeit des Vorstandes der Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg eG endet zum 15. September 2007. Der Aufsichtsrat wählt aus diesem Grund am 06. September einen neuen Vorstand.

Der amtierende Vorstand (Michael Gentgen, Dieter Koetz, Johannes Metzdorf-Schmithüsen, Claudia Schmelting als geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Dr. Bernd Steinmetz als Vorstandsvorsitzender) stand vor der Herausforderung eine langfristige wirtschaftliche Perspektive für die Wohnungsgenossenschaft zu schaffen. Nicht nur interne Probleme, wie ein beachtlicher Anteil an zahlungsunwilligen oder zahlungsunfähigen Mietern und die Insolvenz der HVS, sondern auch die hohen Lasten, die die Wohnungsgenossenschaft von der Stadt übernommen hat (Kauf und Sanierung städtischer Notwohnungen), haben zu einer Existenzgefährdung für das ansonsten viel gelobte Projekt geführt. Der Rat der Stadt Trier hat im Juli einen Grundsatzbeschluss gefasst hat, der für die Aufgaben der Genossenschaft in der Wohnungsversorgung und Stadtteilentwicklung ein langfristig tragfähiges finanzielles Fundament in Aussicht stellt. Die konkreten Maßnahmen hierzu sollen im Oktober beschlossen werden.

Zentrales Ziel für den Aufsichtsrat und den neu zu wählenden Vorstand bleibt die Verbesserung der Wohn- und Lebenschancen aller Mitglieder der Genossenschaft. Ein neues finanzielles Fundament ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere Existenz unserer Vereinigung. Danach aber muss die Identifikation – das "Wir Gefühl" – neu geweckt und gestärkt werden. Nur so lässt sich über die aktive Mitarbeit möglichst Vieler die Zukunft erfolgreich gestalten.

Als Vorsitzender des Aufsichtsrates bin ich davon überzeugt, dass am 06.09. ein Vorstand gewählt wird, der diese Aufgabe engagiert und kompetent übernimmt.

Stadtteilentwicklung Trier-Nord im Internet

Seit kurzem hat die Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg eine eigene Website im Internet. Unter www.wogebe.de finden Sie alle Informationen zur Genossenschaft, zur Stadtteilentwicklung und dem Programm "Soziale Stadt". Sie haben auch die Möglichkeit, den "Nordblick" zu downloaden und unter "Links" auf den Websites der Kooperationspartner im Stadtteil zu stöbern.

"Ich zieh meinen Bauch ein & mach auf heißen Typ"

Seniorenfest ab 55 plus

Am Samstag, 29. September 2007 lädt das Team "Bürger für Bürger" alle Senioren und Seniorinnen in den Balkensaal des Bürgerhauses Trier-Nord ein zum fröhlichen Ernte-Dank-Fest.

Als Gäste sind anwesend:

- Franz-Josef Euteneuer, Haus Franziskus
- Lachclub Trier.

Wir beginnen um 15.00 Uhr. Herr Euteneuer wird die Veranstaltung eröffnen. Zeit zum Kennenlernen und Austausch haben wir bei Kaffee und Kuchen. Anschließend wird uns eine Mitmach-Kostprobe vom Lachclub Trier präsentiert. Dieser Kurs wird unsere Bauchmuskeln in Schwung bringen. Mit kleinen Gruppenspielen klingt der Nachmittag gegen 17.00 Uhr aus.

Termin: Samstag, 29.9.2007
15.00-17.00 Uhr
Eintritt frei

Ihre Brigitta Heinz, Team "Bürger für Bürger"

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord,
Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272,
Fax 0651/1441012, maria.ohlig@t-online.de

Redaktion: Ulrike Laux, Gisela Luz-y-Graf,
Maria Ohlig

Auflage: 2.000 Zeitungen

Graph. Gestaltung: Birgit Bach

Druck: Druckerei Ensch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. September 2007. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Ein Spektakel "Absurdum" (Trier, 19.08.2007)

von Stefan Mayer

Es war eigentlich ein schöner Sonntag, so dass meine Frau und ich spontan mit dem Fahrrad zur "Open Air Messe" zum Vincentinum fuhren. Während der Messe wurden jedoch plötzlich Geräusche im Luftraum wahrgenommen, die nicht von göttlicher Eingebung waren.

Die Blicke der Gemeinde richteten sich nicht etwa auf Herrn Pastor Radina, nein, die Köpfe neigten sich himmelwärts, um dem Gesumm kreisender Helikopter zu folgen. Leicht flüsternd sprach man sich zu, dass es sich wohl um die Flugbegleitung zur Rallye handeln müsse. Zum Greifen nahe flogen sie über die Köpfe der Gemeinde, dass es den Anschein hatte, als wollten sie an der Messe teilhaben.

Trotz der lärmenden Himmelsboten lies sich der Herr Pastor nicht entmutigen und setzte seinen Gottesdienst in humorvoller Weise fort.

Auch eine Störung kann positives bewirken:

Die gemeinsamen ungeplanten Blicke in den Himmel während der Gebete und Dank-sagungen waren "gewollt".



Eine Woche in Gemeinschaft mit Spaß und Erholung erlebten die Kinder des Horts Exzellenzhaus an der Nordseeküste in Südholland.

